

Ostern

von Jesu Tod und Auferstehung



Jesus zieht in
Jerusalem ein.

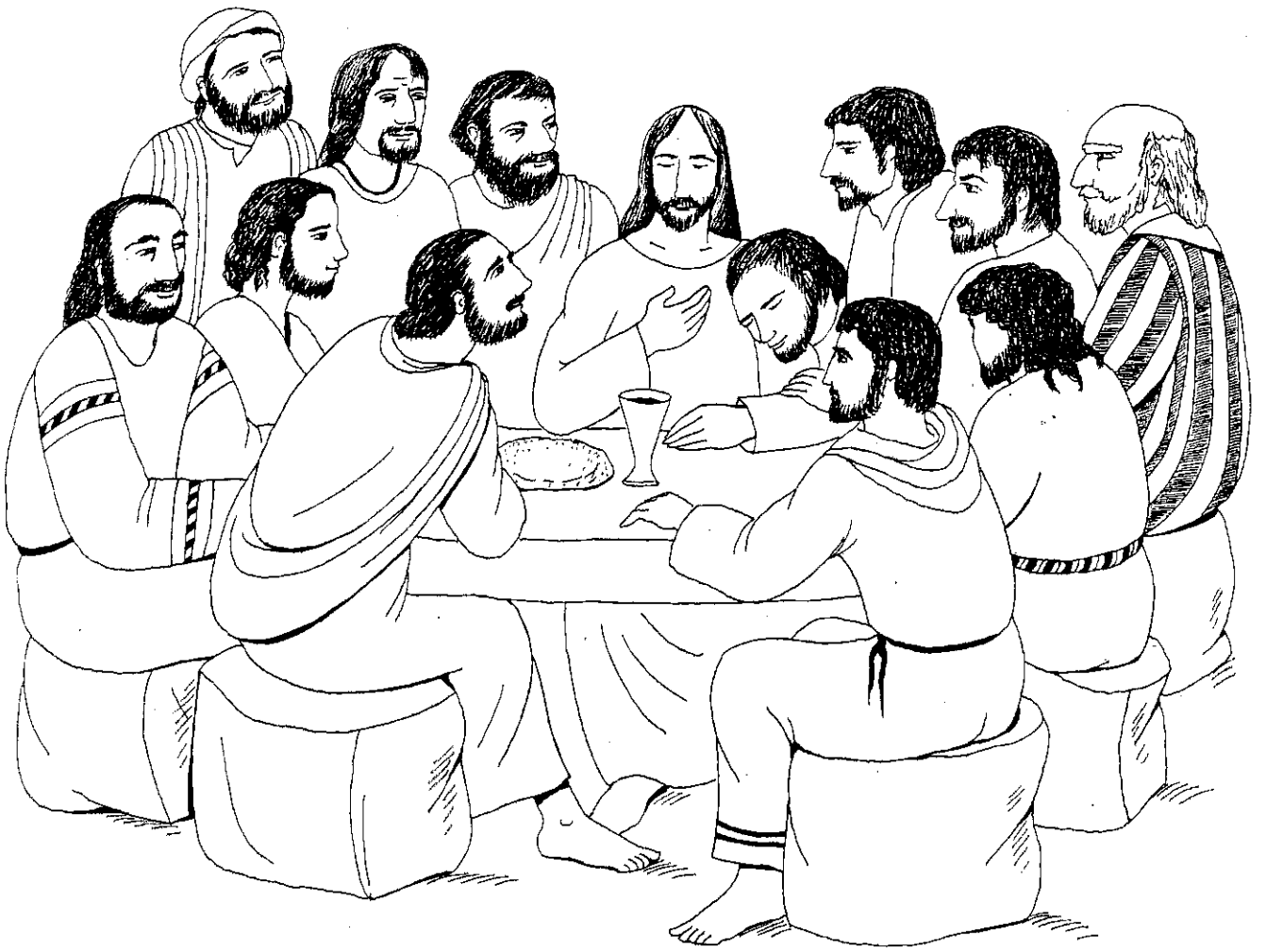
Die Leute breiten ihre
Kleider auf dem Boden
aus.

Jesus reitet auf einem Esel.

Die Menschen rufen:

„Hosanna!“

Das heißt „Gesegnet bist du.“

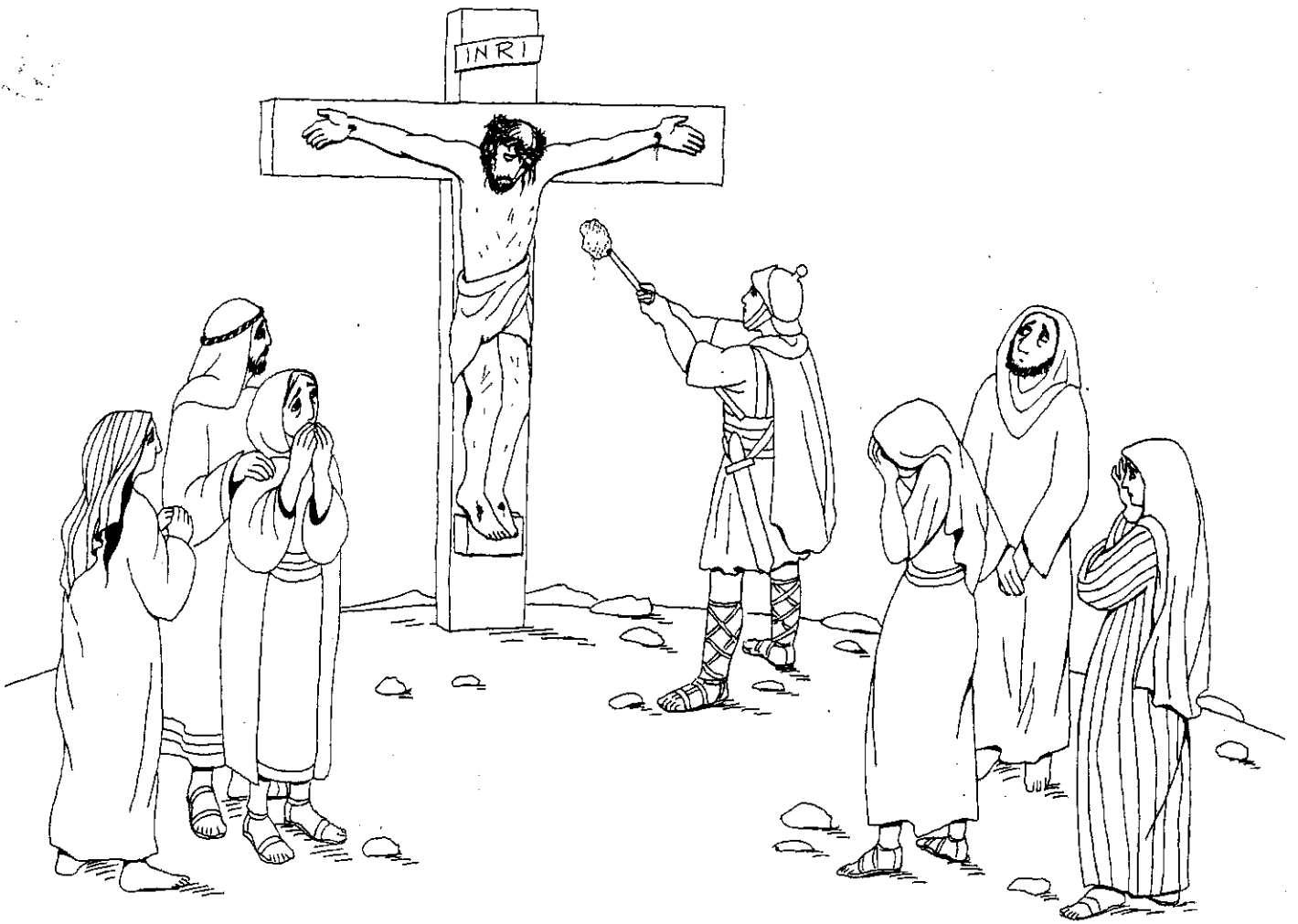


12. 11

Jesus feiert mit seinen
Jüngern das Abendmahl.
Er schenkt ihnen Brot und
Wein, die er gesegnet hat.
So sollen sie immer an
ihn denken, ihn nie vergessen.



Jesus betet am Ölberg zu
seinem Vater im Himmel.
Er hat große Angst.
Die Jünger aber schlafen ein.
Darüber ist Jesus traurig.



Jesus stirbt am Kreuz.
Seine Mutter ist bei ihm.
Auch sein Lieblingsjünger
Johannes.
Jesus leidet und betet
zu seinem Vater.

Ostersonntag

Das Grab, in das man Jesus
gelegt hat, ist leer.
Jesus ist auferstanden, er
lebt.

Der auferstandene
Herr zeigt sich seinen
Freunden.

